



## IMMOBILIENKAUFMANN (M/W/D)

### BERUFSBILD

Immobilienkaufleute verwalten und bewirtschaften Grundstücke und Gebäude und wickeln Immobiliengeschäfte ab. Sie führen je nach Einsatzgebiet Beratungs- und Verkaufsgespräche, erstellen Finanzierungskonzepte, betreuen Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder übernehmen das technische Gebäudemanagement. Neben Aufgaben im Büro nehmen sie auch Außendiensttätigkeiten bei der Vermietung oder im Verkauf wahr.

Einsatzmöglichkeiten bieten Kommunen, Wohnungsunternehmen, Bauträger, Immobilien- und Projektentwickler, Grundstücks- und Wohnungsverwaltungen oder Immobilienmakler. Ebenso sind die Kaufleute in Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen oder großen Handels- und Industrieunternehmen beschäftigt.

## INHALTE DER UMSCHULUNG

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann. Er ist z.B. auf <http://berufenet.arbeitsagentur.de> einsehbar.

Die Umschulung erfolgt individualisiert in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte durch qualifizierte Ausbilder sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug und dienen zur Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses.

## ZUSATZZERTIFIKATE

Bedarfsorientiert, auf die künftige Tätigkeit und individuelle Leistungsfähigkeit abgestimmt, ist der Erwerb des folgenden Industriezertifikats möglich:

- Grundlagenschulung in der SAP®-Software SAP®ERP

## ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

- für Nicht-Muttersprachler ist das Zertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

## REHA-ASSESSMENT (BERUFSFINDUNG/ ARBEITSERPROBUNG)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand eines guten Realschulabschlusses
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- gutes Ausdrucksvermögen, sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Interesse an technischen und rechtlichen Sachverhalten
- selbstständiges lösungsorientiertes Arbeiten
- Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit moderner IT-Technik und Interesse für neue Digitalisierungsprozesse

## DAUER, ABSCHLUSS

- 24 Monate, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer

## EINSTIEG IN DEN BERUF

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern unterstützt.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittlungsfördernde Unterstützung.

Alle aufgeführten Bezeichnungen gelten für Frauen und Männer. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur jeweils eine Berufsbezeichnung gewählt.

